

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Planung und Naturschutz</b>	Nr. <b>283/2021</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Standortmarketingkampagne

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung</b> Berichterstattung: KLD Martin Terwey	26.11.2021
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Ltd. Dr. Herbert Bleicher	10.12.2021

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---------------------------	-----------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf (gfw) konzipiert und setzt die Standortmarketingkampagne für den Kreis Warendorf um.

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 wurde von der CDU-Kreistagsfraktion die Erstellung eines Standortmarketingkonzeptes beantragt und vom Kreistag auch beschlossen. Danach soll anhand der Erarbeitung von Stärken des Kreises ein gezieltes Marketing nach innen und außen erfolgen, das dem Kreis und seinen Kommunen über eine nachhaltige Stabilisierung und Stärkung der Einwohnerzahl vorhandene Infrastruktur sichert und dem schon einsetzenden Fachkräftemangel entgegenwirkt.

Um das Konzept auf eine solide Basis zu stellen, wurde zunächst die Fortschreibung des Kreisentwicklungsprogramms WAF2030plus in den Jahren 2018/2019 vorgenommen, die gleichzeitig Grundlagen für eine Markenstrategie entwickeln sollte.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in den Jahren 2020 und 2021 zwei touristische Marketing-Kampagnen als „Sofortmaßnahmen“ durchgeführt. Im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung wurde hierüber jeweils berichtet. In 2022 soll nun die eigentliche breit angelegte Standortmarketingkampagne gestartet werden, die im Gegensatz zu den vorangegangenen Tourismus-Aktionen alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und insbesondere die Wirtschaft ansprechen und unterstützen soll.

Das entsprechende Marketingkonzept und die darauf aufbauende Kampagne sollen durch die gfw entwickelt werden, da hier die für das Projekt wichtige Nähe zur Wirtschaft und den Unternehmen gegeben ist.

Gleichzeitig ist über den Aufsichtsrat der gfw eine enge Einbindung der Städte und Gemeinden sowie der Politik sichergestellt.

Im Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung unter Nr. 13 sind für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 120.000 € für das Standortmarketing eingestellt. Diese Mittel werden der gfw für die Durchführung der Kampagne zur Verfügung gestellt.